

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Herbsttag

Iffland, August Wilhelm

Leipzig, 1799

Auftritt VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-89992](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89992)

Siebenter Auftritt.

Wanner. Selbert. Amalie. Peter.
Ernestine.

Selbert. Du hast mich verlangt —

Wanner. Dich, die andern nicht. Pakt
euch in den Garten.

Peter. Das hat der Onkel recht so gesagt,
wie ich es wohl mag! Kommen Sie. Er führt Amalien,
die mit Ernestinen an der Hand geht, ab.

Achter Auftritt.

Selbert. Wanner. Hernach Andreas.

Selbert. Ein liebes Mädchen, deine Nichte,
ein allerliebstes Mädchen.

Wanner. Das weiß ich wohl.

Selbert. Ein vernünftiges Mädchen.

Wanner. Das weiß ich.

Selbert. Hättest du mich nicht rufen lassen,
wir plauderten noch zusammen. Sie ist eine gar
gute Seele.

Wanner. Das weiß ich. — Nun — das Mädchen hat mir einen Dienst gethan, daß sie dir zu gefallen gewußt hat. Damit hat sie die Vorrede zu meinem Heirathskapitel gemacht.

Selbert. Wenn sie meinem Sohn gefällt und ihr mein Sohn — so ist das ganze Heirathskapitel bey mir abgethan.

Wanner. Das Mädchen hat keine Leidenschaft — und er hat ihr gefallen. Noch ehe wir ausstiegen, habe ich sie gefragt — ihr ist es recht.

Selbert. Wenn mein Sohn —

Wanner. Er hat sie bey seiner Tante gesehen — und gern gesehen. Sie hat Geld — er will hinauf. — Heut kommt alles zu Stande, und dabei habe ich Papa's Ansehen.

Selbert. Du siehst gern wenn es rasch geht —

Wanner. Freylich! Das Leben geht rasch zu Ende, man muß sich rühren, wenn man alles mitnehmen will, was einem Gutes aufstößt.

Selbert. Willst du, so lasse ich meinen Sohn rufen?

Wanner. Ich will.

Selbert schellt dreymal.

Wanner. Wie kannst du die alte Schnecke um dich dulden? —

Selbert. Sie streckt doch ihre Hörner, wenn es gilt.

Andreas kommt.

Selbert. Fris ist im Garten, rufe Er ihn.

Andreas geht ab.

Wanner. Nun laß mich die Fragen machen, sey kurz in Einwürfen — Hauptskrupel — heb' auf bis wir allein sind.

Selbert. Ey du wirst doch nicht überreden wollen —

Wanner. Nachdem es fällt. Freund, der Ehestand ist ein respektabler Dienst: weil aber darin keine Kapitulation Statt findet, so kostet es doch manchmal Mühe, bis man einem jungen Dekreten den Hut auf den Kopf bringt.

Selbert. Immer launig! Glücklicher Mann!

Wanner. Habe ich dir nicht vorher gesagt — so würde ich bleiben?

N e u n t e r A u f t r i t t .

Vorige. Fris.

Wanner. Bursche — tritt hervor. Nichte dich! — hm — du bist ein hübscher Kerl — hast das Maß; geh in den heiligen Ehestand.

Fris. Weinen Sie —

Wanner. Im ganzen Ernst.

Selbert. Ich bin mit dem Antrage einverstanden, mein Sohn, wenn er dir gefällt.